### Inhaltsverzeichnis

Afrika auf einen Blick	
Lückentext: Afrika auf einen Blick	1
Staaten und Hauptstädte Afrikas	2
Welche Hauptstadt gehört zu	
welchem Staat?	5
Die Nachbarstaaten	7
Entfernungen zwischen den	
Hauptstädten Afrikas	8
Von Hauptstadt zu Hauptstadt	9
Längenkreise in Afrika	
Breitenkreise in Afrika	
Berge und Gebirge in Afrika	
Gewässer um und in Afrika	
Lückentext: Flüsse und Seen in Afrika	
Silbenrätsel: Flüsse und Seen in Afrika	
Begriffe ordnen	18
Das Klima in Afrika	
Infotext: Das Klima in Afrika	19
Klimazonen und ihre Entstehung	20
Klimazonen Afrikas	
Klimazonen und Vegetation Afrikas	22
Entstehung eines Tropengewitters	23
Klimadiagramme erstellen	24
Klimadiagramm von Kapstadt	25
Klimadiagramm von Assuan	26
Klimadiagramm von Lagos	27
Klimazonen der Erde	28
Lückentext: Wüsten und Desertifikation	29
Oasen in der Wüste	31
Wüsten in Afrika	32

#### Landwirtschaft in Afrika

Lückentext: Landwirtschaft in Afrika 3	
Nutzpflanzen	
Die Nutzpflanzen Yams und Maniok 3	
Kakaoproduktion (Kreisdiagramme) 3	38
Kolonialismus	
Lückentext: Kolonialismus in Afrika	40
Kolonialmächte und Kolonien	41
Bodenschätze und Industrie in Afrika	
Bodenschätze in Afrika	43
Rätsel: Bodenschätze in Afrika	44
Bodenschätze in Afrika (Arbeit mit Atlas	
und Lexikon)2	45
Industrie in Afrika	46
Silbenrätsel: Industrie in Afrika2	48
Afrika auf dem Weltmarkt 5	50
Lösungen 5	<b>5</b> 1
<b></b>	י כ
Die Lösungskarten sind so konzipiert, dass s	

als Infoblätter oder als Grundlage für weitere

Aufgaben einsetzbar sind.



### Afrika auf einen Blick

### Lies den Text und setze die Lückenwörter ein.

Beckenlandschaft – Zentralafrika – Breite – Gebirgen – Hochlande –

Kontinent – Grabenbrüche – Länge – Mitte – Mittelmeer – Roten Meer –

Ruwenzori-Gebirge – Nordafrika – Ränder

Afrika ist mit über 30 Millionen $km^2$ nach As	ien der zweitgröβte	der Erde,
wenn man Nord- und Südamerika als getrei	nnte Kontinente betrachtet. Er liegt zwi	schen 37°
nördlicher und 34° südlicher,	51° östlicher und 18° westlicher	Der
Äquator teilt Afrika fast in der	. Afrika erstreckt sich etwa 8050 km vo	n Norden
nach Süden und 7560 km von Osten nach \	Westen.	
Im Norden ist Afrika vom	, im Westen vom Atlantischen Oze	an, im Osten
vom Indischen Ozean und dem	umgeben.	
Der Kontinent Afrika wird in mehrere Großrö	iume eingeteilt:	, Westafrika,
, Ostafrika und süd	dliches Afrika.	
Afrika ist ein Hochland. Die Höhen reichen	von 100–500 m im Norden bis zu durcl	hschnittlich
1 000 m im Süden. Diese	_ erstrecken sich tafelartig und werden	manchmal
von überragt und eingef	asst. Dadurch erinnern diese Groβland	dschaften an
riesige Becken. Dabei ist das Hochland der	Boden und die Gebirge die	Diese
Beckenlandschaften können aus Wüsten, S	teppen, Savannen oder Urwald besteh	ien.
Im Norden Afrikas hebt sich als Besonderhe	eit das Atlasgebirge aus dieser	
heraus.	Eine ebenfalls besondere	$\lambda$
Bodengestalt zeigt Ostafrika:	, die	
teilweise schon am Toten Meer beginnen u	nd sich als Rotes Meer	
mit bis zu 2000 m Tiefe fortsetzen. Ein weite	erer groβer Graben 🚨 🛴 🔭	
zieht sich mit dem Unterlauf des Nils nach (	Ostafrika hinein und hindurch.	
Der damit zusammenhängende Vulkanismu	ıs hat unter anderem das Kilimandscho	aro-Massiv,
dasu	nd das Mount-Kenia-Massiv geschaffe	n. Heute sind
nur noch wenige der afrikanischen Vulkane	aktiv.	

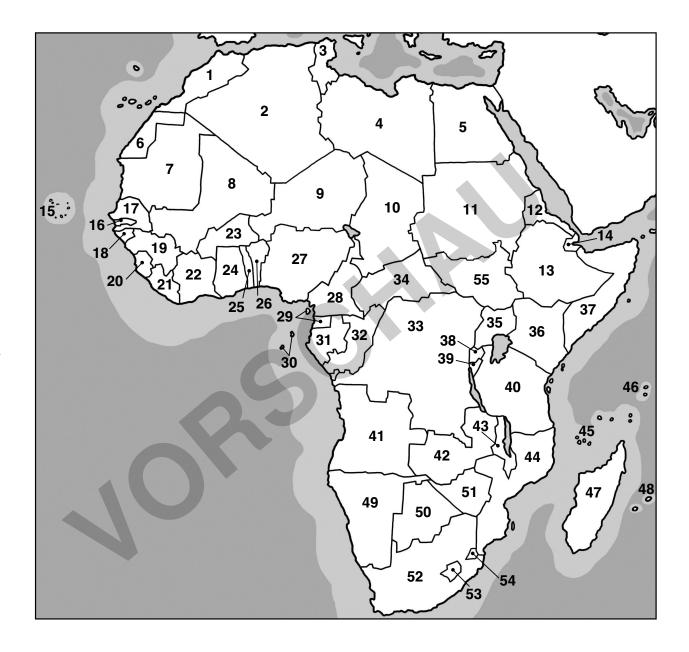




## Staaten und Hauptstädte Afrikas (1)

Wie heißen die afrikanischen Staaten und ihre Hauptstädte?

Sieh im Atlas nach und ergänze die Liste auf den Seiten 3 und 4.









## Staaten und Hauptstädte Afrikas (2)

### Ergänze!

Nr.	Staat	Hauptstadt
1	Marokko	
2		Algier
3		Tunis
4	Libyen	
<b>5</b>	Ägypten	
6	Sahara*	El Aaiún
7		Nouakchott
8	Mali	
9		Niamey
10		N´Djamena
11)	Sudan	
12	Eritrea	
13		Addis Abeba
14)	Dschibuti	Dschibuti
15	Kap Verde	
16		Banjul
17)		Dakar
18	Guinea-Bissau	Bissau
19	Guinea	
20	Sierra Leone	
<b>21</b> )		Monrovia
22		Yamoussoukro
23	Burkina Faso	
24)	Ghana	Accra
25	Togo	
26		Porto Novo
<b>27</b> )		Abuja







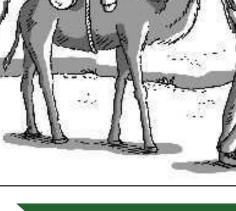
## Wüsten und Desertifikation (1)

### Lies den Text und setze die Lückenwörter ein.

gespeicherte - Pflanzendecke - Siedlungen - Bewässerungsmethoden -Nordafrika – Erde – Sonneneinstrahlung – USA – Landwirtschaft – Wendekreise - Sandwüste - Trockenheit - abgeholzt - Kamele -Nomaden - Trockenwüsten - polaren - Ausbreitung

### Wüsten

Wüsten sind Gebiete auf der Erde mit so starker oder Kälte, dass
dort nur wenige oder gar keine Pflanzen wachsen. Man unterscheidet die <b>Kältewüsten</b> der
Gebiete und die <b>Trockenwüsten</b> , zu denen die Wüsten Afrikas gehören.
Sie nehmen 40 % der gesamten Fläche Afrikas ein.
In den der tropischen und subtropischen Zone fallen nur geringe
Niederschläge (jährlich weniger als 150 Liter Niederschlag pro Quadratmeter). Es kann auch
vorkommen, dass es über Jahre gar nicht regnet. Zudem ist die Wasserverdunstung durch die
starkesehr hoch. Es werden Tagestemperaturen von bis
zu 55 °C im Schatten erreicht. Nachts gibt der Wüstenboden die
Wärme wieder an die Umgebung ab. Die Temperaturen können auf bis zu $-15^{\circ}\text{C}$ fallen.
Die meisten Wüsten liegen in den Subtropen im
Bereich der 23,5°
nördlicher und südlicher Breite. Das besondere
Klima verursacht hier die zum Teil großen
Wüstengebiete. Zu ihnen gehören u. a. die
Sahara in (nördliche
Wendekreiswüste) und die Kalahari im
südlichen Afrika (südliche Wendekreiswüste).
Die Sahara ist zudem die größte Trockenwüste







gesamten \_\_\_\_\_

der Erde, mit einer Größe vergleichbar mit der



# Wüsten und Desertifikation (2)

Die <b>Böden</b> in den afrikanischen Wüsten sind sehr unterschiedlich. Neben der typischen					
(Dünenwüste) gibt es u.a. die Felswüste, die Kieswüste, die					
Lehmwüste und die Salzwüste.					
Menschliche und Ackerbau sind nur in Oasen möglich. Die in Zelte					
ebenden sind mit ihren Herden ständig unterwegs, um Weideplätze					
für ihre Tiere zu finden. Die beliebtesten Haustiere in den afrikanischen Wüsten sind die					
("Wüstenschiffe"). Weitere Tiere sind die Maultiere, Schafe, Ziegen und					
Rinder.					
Desertifikation (Verwüstung)					
Unter Desertifikation versteht man diebzw. Entstehung von Wüster					
Zum großen Teil wird diese Verwüstung von Menschen verursacht. Auch die zunehmende					
Erwärmung der spielt eine Rolle.					
Um die anwachsende Bevölkerung ernähren zu können, wird die					
ausgeweitet und intensiviert. Dieser intensive Ackerbau laugt den Boden aus, was dazu führt,					
dass er so eher von Wind und Regen abgetragen werden kann (Erosion).					
Falsche können zur zusätzlichen Versalzung des					
Bodens führen.					
Oft werden auch Wälder durch den Menschen oder abgebrannt					
(Brandrodung), um die landwirtschaftlichen Nutzflächen zu vergrößern. Diese neu genutzte					
Fläche wird durch die häufig falsch betriebene Intensivierung der Landwirtschaft ebenfalls					
schnell wieder unbrauchbar.					
Eine weitere Ursache für die Desertifikation ist die Viehhaltung. Zu große Viehherden auf zu					
kleinen Flächen vernichten die ohnehin dünne durch Über-					
weidung. Die Pflanzen haben keine Möglichkeit, wieder nachzuwachsen, wodurch es auch hier					
früher oder später zur Wüstenhildung kommt					



